



Beschlussvorlage

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: V/2013/3063
Datum: 02.04.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	24.04.2013	öffentlich

Tagesordnung

Mehrzweckhalle Meiersheide;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2013

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zukünftig jährlich, rechtzeitig vor den jeweiligen Haushaltsberatungen, einen vollständigen Bericht zur Mehrzweckhalle Meiersheide allen Ratsmitgliedern vorzulegen, der insbesondere die Kosten und Einnahmen des Betriebsjahres etc. enthält, wird nicht entsprochen. Die derzeitige Darstellung zur Kosten- und Einnahmesituation der Mehrzweckhalle im laufenden Haushaltsplan wird als ausreichend angesehen.

Begründung

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2013 wird verwiesen. Hierin wird beantragt, jährlich rechtzeitig vor den jeweiligen Haushaltsberatungen einen vollständigen Bericht zur Mehrzweckhalle vorzulegen, der insbesondere die Kosten und Einnahmen des Betriebsjahres sowie besondere Vorkommnisse und technische Störungen darstellt als auch absehbare Instandhaltungen und Reparaturen enthält.

Die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erbetenen Informationen ergeben sich bereits jetzt aus dem laufenden Haushalt. So sind für die Mehrzweckhalle an der Gesamtschule auf Seite 427 des laufenden Haushaltsplanes (Kostenstelle 2176) die benötigten Kosten für die Unterhaltung des Grundstückes und des Gebäudes der Mehrzweckhalle genannt. Im Jahr 2013 stehen hier 15.000 € zur Verfügung. In gleicher Weise verhält es sich mit den Einnahmen. Die Einnahmen - insbesondere die Mehreinnahme aus dem Bereich der Mehrzweckhalle - ergeben sich aus den Seiten 637 und 639 (Konto 446101) des Haushaltsplanes. Insofern besteht eine vollständige Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Mehrzweckhalle für jedes Haushaltsjahr. Sofern absehbare Reparaturen und Instandhaltungen anstehen, werden auch diese im Rahmen der Haushaltsplanberatungen von Seiten der Verwaltung in die politischen Gremien - insbesondere dem Bauausschuss - eingebracht. Hier ist dann eine rechtzeitige

Information und Beteiligung der politischen Gremien sichergestellt. Über besondere Vorkommnisse und technische Störungen wird die Verwaltung - wie auch bei allen anderen Gebäuden - informieren, sofern hier ein entsprechender Handlungsbedarf besteht und wie es auch in der Vergangenheit bei anderen Objekten praktiziert wurde (z.B. nach dem Bromunfall im Gymnasium).

Im Hinblick auf die Begründung darf ich anmerken, dass es sich bei der Mehrzweckhalle Meiersheide eben nicht um eine „vergleichbare Mehrzweckhalle“ anderer Kommunen handelt, bei denen drohende Verluste entstehen. Die neue Mehrzweckhalle der Gesamtschule Hennef dient - wie die vorhandenen Aulen und Sporthallen anderer Schulen in Hennef und anders als reine „Veranstaltungshallen“ (die umgangssprachlich auch häufig als Mehrzweckhallen bezeichnet werden) - vorrangig dem Schulbetrieb und dem Vereinssport. So wird die Halle von der Gesamtschule sowohl für den Sportunterricht als auch als Schulaula für musische/künstlerische und der Schulgemeinschaft dienenden Veranstaltungen (Theateraufführung, Schulkonzerte, Schulfeste) genutzt.

Die Gesamtschule Hennef verfügte als sechszügige Gesamtschule im gebundenen Ganztags bis zur Inbetriebnahme der Mehrzweckhalle über keine ausreichenden Sportmöglichkeiten. Insofern wiesen der damalige Schulentwicklungsplan für die Stadt Hennef als auch der Sportstättenleitplan für die Stadt Hennef den Bedarf für zwei Übungseinheiten aus. Dieser Bedarf wird durch die neue Mehrzweckhalle gedeckt.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Gesamtschule als Partnerschule für den Leistungssport in NRW fungiert, war insbesondere die Schaffung von zwei Sportübungseinheiten notwendig. Im Rahmen der Profilbildung der Schule verfügt diese ebenfalls über eigene Musikklassen für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache ist die zu errichtende Halle auch mit einer Bühne ausgestattet worden.

Im außerschulischen Betrieb dient die Mehrzweckhalle insbesondere dem Vereinssport für den Trainings-, Übungs-, Turnier- sowie Meisterschaftsbetrieb. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache ergibt sich folgende Regelbelegung für die neue Mehrzweckhalle für den Schulbetrieb, den Vereinssport und als Annexnutzung für kulturelle und sonstige Vereinsveranstaltungen bzw. städtischen Veranstaltungen am Wochenende:

Nutzungsart	Wochentage	Zeitraumen	Art der Veranstaltungen	Voraussichtliche Anzahl der Veranstaltungen/Jahr
schulische Nutzung	Mo - Fr	8.00 - 16.00	Schulunterricht	täglich
	Sa/ So	19.00 - 02.00	Abitur- und Abschlussfeiern	3
	werktags	19.00 - 22.00	Theateraufführungen, Einschulungen Schulkonzerte, etc.	10
Vereinssport	Mo - Fr	16.30 - 22.00	Vereinssport	täglich
	Sa/ So	9.00 - 22.00	Vereinssport, Turniere etc.	10
sonstige Veranstaltungen	Mo - Fr	16.00 - 02.00	kulturelle, sonstige Veranstaltungen	5
	Sa/ So	16.00 - 02.00	kulturelle, sonstige Veranstaltungen	30

In Vertretung

Stefan Hanraths